

# INHALTSVERZEICHNIS

---

- 4 Vorwort
- 5 Übergreifendes
- 7 Erste Begegnung
- 9 Überraschende Details
- 13 Mathis Gothart Nithart – alias Grünewald  
*„Meister Mathis, ich hab da ein paar Fragen ...“*
- 25 Profil einer ‚verkehrten Welt‘  
Ängste drücken aufs Gemüt  
Viele fürchten das Letzte Gericht  
Vertraute Ordnungen zerfallen  
Gier regiert die Welt  
Es brodelt ... in Kirche und Reich  
Der biblische Boden wankt  
Segen und Fluch der neuen Medien  
Böses erhält kirchenrechtliche Lizenz  
Tugenden werden in ihr Gegenteil verbogen  
Kleriker verlieren sich im ‚Dies und Das‘  
Laien suchen nach ‚eigenen‘ Wegen  
*„Was wissen wir schon?!“*
- 54 Konturen eines existenziellen Aufbruchs  
Erasmus von Rotterdam: ‚Erkenne  
SEINE Spuren!‘  
Michelangelo Buonarroti: ‚Lass dich  
berühren von IHM!‘  
Prager Zisterzienser: ‚Lass dich  
verwandeln durch IHN!‘  
1. ‚Achte auf deine eigenen Abgründe!‘  
2. ‚Bemühe dich um Tugenden‘  
3. ‚Überlasse dich IHM!‘  
Der Granatapfel als Schlüsselsymbol
- 72 Maria, die ‚neue Eva‘  
‚Magd des Herrn‘, darum ‚Königin der Engel‘  
‚Mutter Gottes‘ und dennoch ‚Jungfrau‘  
‚Eine von uns‘, aber ‚verlobt mit Christus‘  
‚Die Liebe‘ in Person  
Die ‚neue Spezies‘ Mensch
- 79 „Anders leben, damit die Dinge  
anders gehen“ (Mieth)  
Der ‚geläuterte‘ Kaiser Maximilian I. (1508–1519)  
– tief religiös und widersprüchlich fromm  
Die ‚erleuchteten‘ Beginen und Begarden  
– respektiert und verdächtigt  
Der ‚verwandelte‘ Nikolaus von der Flüe (1417–  
1487) – geachtet und verehrt  
Grünewalds Fingerzeig  
*„Bin jeden Tag ein Stück demütiger geworden!“*
- 94 Zeitenwende
- 96 Nachwort
- 98 Anhang  
Existenzielle Bewährung  
Spirituelle Vertiefung
- 110 Literaturverzeichnis